

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 10.-16.08.2024

Nr. 24/33A

Lieber Hörer!

Sei zuerst wieder ganz herzlich willkommen.

In früheren Jahren hatten Könige noch Hofnarren. König Heinrich VIII. von England hatte auch so einen. Weil der König nun krank war und mit seinem Ende rechnen musste, fragte er ihn, ob er wohl vorbereitet sei auf die Reise in die Ewigkeit. Hör in diesem Zusammenhang Folgendes:

Um 8 Uhr kam der Pfarrer, ein bekannter Redner und moderner Wissenschaftler, zu einem Sterbenden in die Klinik. Er setzte sich ans Bett des Kranken und fing an, über allerlei interessante Erfahrungen zu reden. Heftig unterbrach ihn der Kranke: *„Ich habe nicht mehr lange zu leben. Sagen Sie mir bitte klipp und klar, ob es wissenschaftliche Beweise gibt, dass mit dem Tode alles aus ist.“*

„Beweise nicht so sehr“, antwortete der Pfarrer, *„aber doch große Wahrscheinlichkeiten. Der Mensch lebt wohl weiter, aber nur in seinen Taten und Werken. Alles andere ist fromme Sage und symbolische Darstellung.“*

„Ja, so habe ich früher auch gedacht“, sagte der Sterbende. *„Aber jetzt, wo ich kurz vor dem Tod stehe, glaube ich bestimmt, dass ich vor dem Thron eines heiligen und lebendigen Gottes erscheinen muss. Oder haben Sie überzeugende Beweise für Ihre Lehre?“*

„Sie müssen sich zufriedengeben mit dem, was Sie erlebt und getan haben.“ – *„Aber das ist es ja gerade“,* sagte der Sterbende. *„Meine Taten klagen mich als Sünder an und sagen mir, dass ich verloren bin: Unehrlich in Geldgeschäften, untreu in meiner Ehe, hart gegen meine Arbeitnehmer. Können Sie mir denn keine Hilfe bringen in meiner Not wegen dieser vielen Sünden?“*

Der Pfarrer wurde böse und erhob sich: *„Bitten Sie den Arzt um eine Spritze. Dann wird Ihre Angst verschwinden, und Sie können schlafend hinübergehen!“*

„Hinüber – aber wohin denn?“

Lieber Hörer! Diese Frage ***„Hinüber – aber wohin denn?“*** müsste eigentlich jeden Menschen als die wichtigste Frage seines Lebens beschäftigen. Wir alle leben nur einmal auf dieser Erde, und unsere Jahre sind wenige. Wie klug war König David, wenn er in Psalm 39 betete:

„Lass mich mein Ende wissen, o HERR, und was das Maß meiner Tage ist, damit ich erkenne, wie vergänglich ich bin! Und nun, Herr, worauf soll ich hoffen? Meine Hoffnung gilt DIR allein!“ *Psalm 39,5 und 8*

Lieber Hörer, warte nicht bis zu deiner Sterbestunde! Und gönne deiner Seele keine Ruhe, bis du weißt, wo du die Ewigkeit verbringen wirst. Unvorbereitet zu sterben ist die größte Torheit, die ein Mensch begehen kann. Darum: Eile! Ordne dein Leben mit Gott! Lass dir heute den Frieden schenken, den JESUS allein gibt.

Dann ist Sterben nur noch Gewinn!

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland